



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Zweyte Antwort des Paderbörners auf die in der Mainzer  
Monatschrift 1786 und 1787 angerühmte Rechtfertigung  
dasiger Theologen in Betreff des Fasten- und  
Abstinenzgebotes**

**Molkenbuhr, Marcellinus**

**Paderborn, 1787**

VI.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-69351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-69351)

## V.

Die wichtigen Mainzer Repliken auf  
meine erste Antwort.

Seite 4 hatte ich gleich Anfangs, warum ich von der gelehrten Mainzer Gesellschaft nicht ein Bißchen des Beyfalles habe erwarten können, als eine Mitursache angegeben: weil Hr. Jung der DIRECTEUR gemeldeter Gesellschaft, und, ihrer Meinung nach, ein Riese in aller Gelehrsamkeit sey. Nun antwortet mein unbenannter Gegner: Jung sey nicht der Directeur, sondern nur ein Mithelfer; ich wäre also unrecht berichtet. —

Ich nehme es ohne weitere Untersuchung an. Dieser Riese ist also ihr Mithelfer; und weil sie ihm ihren ganzen Beyfall, ohne die Gegengründe abgewartet zu haben, schon öffentlich geschenkt hatten, so war für mich nichts mehr übrig. — Man setze also anstatt Directeur, das Wort: Mithelfer. Und das übrige bleibt unverrückt stehen.

## VI.

Seite 5 hatte ich meinen Namen und Stand auf folgende Art kurz hergeschrieben: *Marcellinus Mollenbuhr Franciscaner Lector &c.* Mein unbenannter

tey

ter Gegner macht darüber am 15. und abermal 28. Bl. die wichtige Anmerkung: ich wäre also ein ET CETERA, wie ich selbst geschrieben hätte. Sehr wichtig, Hr. Mainzer! Wenn dem guten Hrn. dieß nicht genug geschienen hätte, hätte er mein übriges Prædicat (Examinator Synodalis) in dem zu Kölln gedruckten westphälischen Kreiskalender lesen können.

## VII.

Seite 6. Bleibt alles unverrückt stehen. Nur wider die Noten hat Herr Mainzer etwas weniges einzuwenden.

1stens: Daß es unter den Erzbischöflichen Curialisten (a) auch Schmeichler gebe, hat Hr. Mainzer mir stillschweigend eingestanden.

2tens. Hr. Jung hatte dem Hrn. Seller Erzbischöflichen Erierischen geistl. Rath als einen Schmeichler öffentlich ausgescholten. — Ich erwiderte; es sey eher zu vermuthen, daß Hr. Jung selbst etwas von diesem Fehler an sich habe. Hr. Jung schweigt still; aber mein unbenannter Gegner rufet: es ist Unwissenheit, Bosheit und Verläumdung des Paderborners und seiner Helfers, wenn  
 sie

---

(s) Es giebt allerley Curialisten; päpstliche, erzbischöfliche und bischöfliche Curialisten.